

Inhalt

Danksagung	9
------------------	---

1. Einleitung

Eine Geschichte der Schweizer Trotzki*innen vor 1968	11
1.1 Annäherung an eine bewegte Geschichte	11
1.2 Methodische und thematische Überlegungen	14
1.3 Was ist Trotzki*ismus und was sind Trotzki*innen?	22
1.4 Die Schweizer Trotzki*innen erforschen	29
1.5 Aufbau der Arbeit	42

Teil 1:

Über den Zweiten Weltkrieg hinaus. Traditionen und Neubelebung des Trotzki*ismus in der Schweiz

2. Der Zweite Weltkrieg als prägende Zeit	49
2.1 11. Juni 1940	49
2.2 Die Schweizer Linke und die Landesverteidigung	53
2.3 Die einzige Kraft gegen den Krieg und die Armee?	55
2.4 Vom Zweiten Weltkrieg in den Kalten Krieg	60
3. Vom gelebten Internationalismus zur Sachpolitik	
Die Organisierung des Schweizer Trotzki*ismus nach dem Zweiten Weltkrieg	65
3.1 Die Entstehung eines Leitungstrios des Schweizer Trotzki*ismus	65
3.2 Umbrüche in der Welt und in der Vierten Internationale	72
3.3 Die Suche nach Organisations- und Ausdrucksformen	83
3.4 Auftritt und Außenwirkung	102

4	Das Private und die Politik	
	Von Kindern und Kühlschränken	117
4.1	Politischer Anspruch und soziale Realität der trotzkistischen Organisationen	117
4.2	Politische Charaktere im Privaten: Die Politik und das eigene Leben	127
4.3	Die finanziellen Ressourcen der Schweizer TrotzkiStInnen	137

Teil 2: Internationalismus und transnationale Netzwerke

5	Überwachung der TrotzkiStInnen und Unterwanderung ihrer Organisationen	153
5.1	Die Fichen der TrotzkiStInnen	153
5.2	Auswirkungen von Überwachung und Diffamierung	165
5.3	Der Fall Otto Freitag	173
6	Sozialismus und internationale Solidarität	
	Trotzkistische Unterstützung im Algerienkrieg	187
6.1	Der Krieg in Algerien und der aufkommende Tiersmondismus	187
6.2	Hausdurchsuchungen am 11. Juli 1956 in Zürich	194
6.3	Schweiz – Frankreich – Algerien	200
6.4	Inhaltlicher Austausch: Die algerische Revolution und der Sozialismus	207
6.5	Von der MNA-Propaganda zum Komitee Schweiz-Algerien	213
7	Der Kampf gegen die Atombombe	
	Die Bewegung gegen atomare Aufrüstung und die Schweizer TrotzkiStInnen	221
7.1	Die Entstehung der Schweizerischen Bewegung gegen atomare Aufrüstung	221
7.2	Die Zusammensetzung der Schweizerischen Bewegung gegen atomare Aufrüstung und die Rolle der TrotzkiStInnen	226
7.3	Internationale Kontakte und Vernetzung	235
7.4	Die Antiatomwaffenbewegung und die politische Linke	249

Teil 3: Opposition im Umbruch und Wandel

8	Der Umbruch der politischen Linken in den 1960er-Jahren	259
8.1	Der Schweizer TrotzkiStismus und die Linke im Wandel	259
8.2	Das Verschwinden des Sozialistischen Arbeiterbunds	267
8.3	Die trotzkistischen Ideen und Figuren als Kristallisationspunkt und als Reibungsfläche	271

9	1968 als Umbruch und Neuanfang	281
9.1	1968 und die Deutschschweizer Trotzki*innen	281
9.2	Die Gründung der Revolutionären Marxistischen Liga	291
10	Schluss	
	Neue Perspektiven auf den Schweizer Trotzki*ismus	305

Anhang

Kurzbiografien	317
Interviews	327
Archivbestände	329

Verzeichnisse

Abbildungen	335
Abkürzungen	337
Literatur	341

